

Radwege-Zeichen:

- Schinderhannes-Radweg
- Natur-Aktiv-Routen Kastellaun und Simmern
- Themenradwege und überregionale Radwege im Hunsrück
- Sonstige Verbindungsradwege
- Überregionale Radwege der Umgebung
- Haltestelle RegioRadler und Freizeitbusse
- Bahnstrecke mit RE-Halt
- Bahnstrecke mit RB-Halt
- Bahnstrecke ohne Personenverkehr
- Autobahn
- Bundesstraßen
- Kreis- und Landstraßen
- Straßenwert
- Bademöglichkeit
- Kirche
- Ruine
- Burg, Schloss
- Turm

Radwege-Zeichen:

- Mosel
- Hunsrück
- Biebertal
- Emmelshausen 3
- Emmelshausen 4
- Rad-Aktiv Simmern
- Rad-Aktiv Kastellaun

0 2 4 km
1 : 200.000

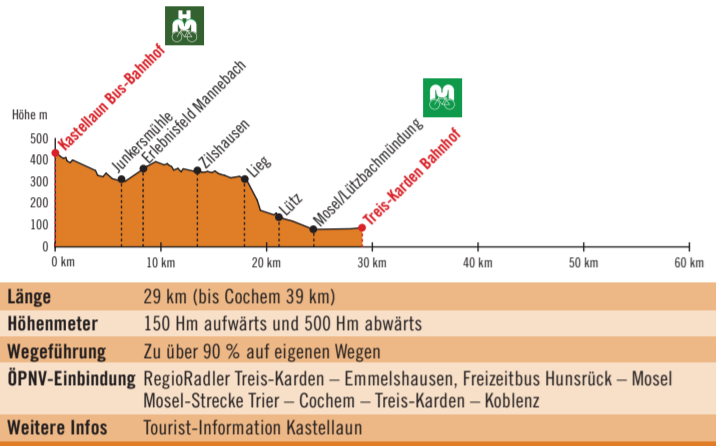
1 Hunsrück-Mosel-Tour

Als einfache Tour für alle geeignet.

Von Kastellaun aus schlängelt sich der Radweg durch ein stilles Tal an der Junkersmühle vorbei die einzige Steigung hinauf zum Erlebnisfeld Mannebach und über Sabershausen. Hoch überm Land geht es an der weithin sichtbaren Kirche von Petershäuserhof vorbei bis nach Lieg, wo die rasante Abfahrt ins Lützbachtal nach Lütz und zur Mosel beginnt. Die letzten Kilometer führen an der Mosel entlang.

SEHENSWERT → **Kastellaun:** Burg mit Haus der regionalen Geschichte, Altstadt und Natur-Erlebnispark mit Kyrrliffpfad – **Mannebach:** Erlebnisfeld mit Rastplatz sowie HEIMAT-Zwillingsbaum (500 m abseits) – **Unterwegs:** Kirche Petershäuserhof, viele Kapellen und Bildstöcke – **Lütz:** Idyllischer innerörtlicher Bachlauf und alte Bürgerhäuser – **Treis-Karden:** Castor-Kirche „Mosel-Dom“, Museum und historische Bauwerke – **Marlbarg:** Rekonstruktion eines keltisch-römischen Heiligtums (2 km oberhalb Treis-Karden).

TIPP → Schiffstour ab Cochem oder nach Koblenz und per Bahn über Boppard zurück.

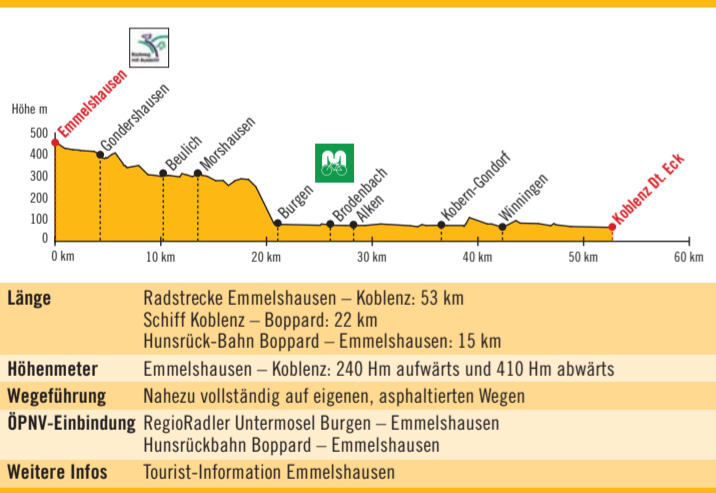


2 Deutsches-Eck-Tour mit Rad, Schiff und Bahn

Eine Ganztagestour, die lediglich etwas Ausdauer und Alltagsradfahrerfahrung, aber keine sportlichen Kräfte verlangt.

Auf dem Rad geht es zunächst über die Hunsrückhöhen bis zum Rand des Moseltals und in rasanter Fahrt hinab nach Burgen. Ab hier bis Koblenz begleitet der Moselradweg die Mosel-Weinterrassen und führt auch mitten durch einige der schönsten Weinorte direkt zum „Deutsches Eck“. Hier am Zusammenfluss von Mosel und Rhein, legt das Schiff ab und zeigt bis Boppard in gut zweistündiger Fahrt das herrliche Welterbe-Rheinanorama. In Boppard startet die Hunsrückbahn und erspart durch 5 Tunneln und über zwei Viadukte die steile Bergfahrt zurück nach Emmelshausen.

SEHENSWERT → **Mermuth:** Infanzienmuseum – **Morshausen:** Schwengelbrunnen – **Aiken:** Burg Thurant – **Koborn-Gondorf:** Historischer Dorfkerk, St. Matthias-Kapelle (erbaut um 1230), Abteihof St. Marien, Ältestes Fachwerkhaus Deutschland, Wasserschloss von der Leyen (12. Jahrhundert), Schloss Liebig – **Winningen:** Rebengeschmückte Straßen und Winzerhöfe – **Koblenz:** Deutsches Eck, Festung Ehrenbreitstein, Altstadt und Kurfürstliches Schloss. **TIPP** → Rad-Schiff-Bahn-Kombination.

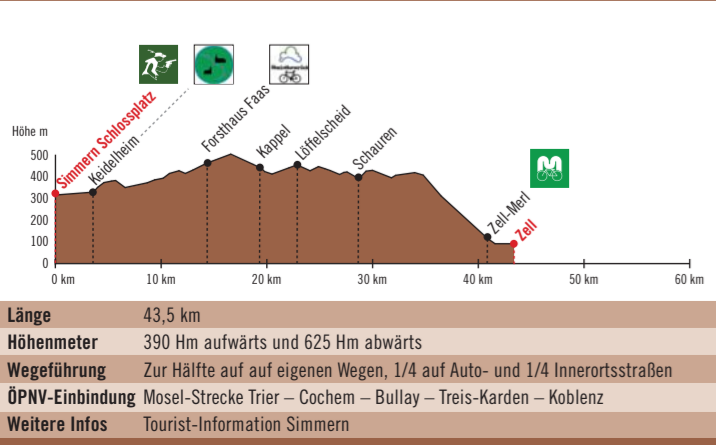


3 Zeller Schwarze Katz-Tour

Aufgrund einiger Anstiege auf der ersten Streckenhälfte sowie knapp 11 km auf einer mäßig befahrenen Autostraße eher für geübte Radler geeignet.

Aus der „Simmerner Mulde“ heraus quert der Weg zunächst das weite Biebertal, hält sich danach in leichter Wellenform auf der Hunsrücker Hochfläche durch den Staatsforst Faas und über die Wasserscheide Nahe-Mosel und beginnt ab der Mitte der Tour die anfangs gemächliche, später rasante Talfahrt zur Mosel.

SEHENSWERT → **Simmern:** Schmiedelpark, Hunsrückmuseum im Neuen Schloss und Schinderhannesturm – **Kappel:** Heimatmuseum – **Zell-Merl:** Minoritenkloster – **Zell:** Kurfürstliches Residenzschloss, Pulverturm und vieriecker Turm. **TIPP** → Per Rad durchs Altflayer Bachtal zurück auf den Hunsrück – überwiegend gemächlicher Aufstieg für geübte Alltagsradler.

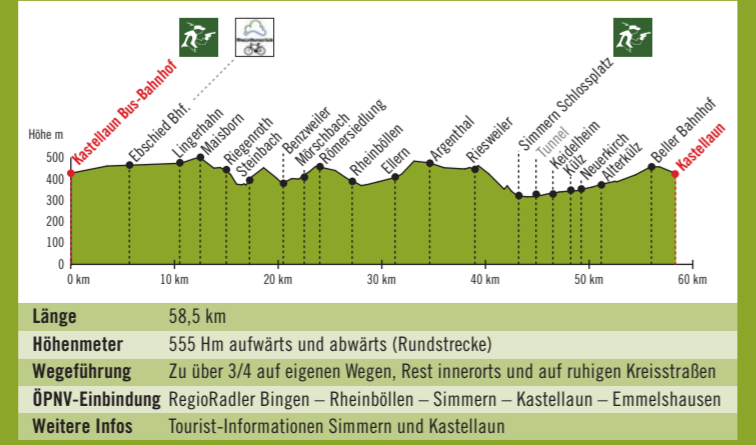


7 Hunsrück(höhen)-Entdeckungs-Tour

Als Ganztagestour mit einigen Anstiegen für geübte Radler.

Eine einladende Mischung aus 1/3 Schinderhannes-Radweg und 2/3 Hunsrückhöhen mit Rheinböllen als südöstlichem Unterwegs-Ziel. Wer es gerne ruhig hat, lässt sich von den in grüne Mulden eingebetteten kleinen Dörfern Maisborn, Riegenroth, Steinbach, Benzeiler und Mörnschbach besuchen. Von Rheinböllen aus geht es am nördlichen Soonwaldrand schließlich hinauf nach Simmern.

SEHENSWERT → **Kastellaun:** Burg mit Haus der regionalen Geschichte, Altstadt und Natur-Erlebnispark mit Kyrrliffpfad – **Kisselbach:** Waldkapelle (1 km abseits) – **Rheinböllen:** Hochwildschutzpark (1,5 km abseits) – **Argenthal:** Waldsee (1,5 km abseits) – **Simmern:** Schmiedelpark, Hunsrückmuseum im Neuen Schloss und Schinderhannesturm. **TIPP** → Als Rundtour in beide Richtungen und an jedem Unterwegsort zu beginnen.

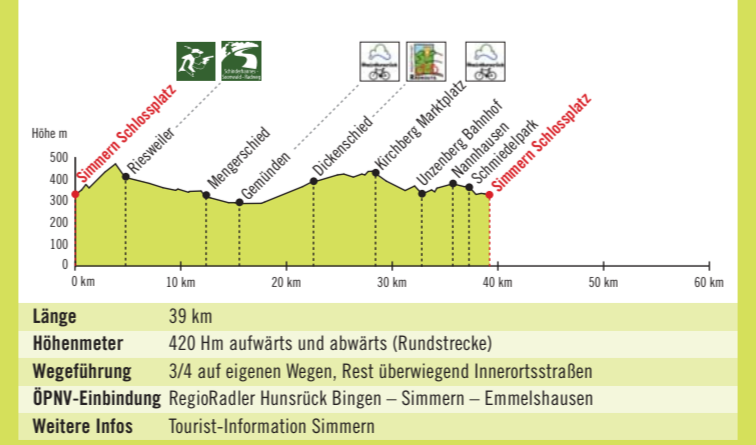


8 Stadt-Land-Tal-Tour

Als Halbtagestour für alle geeignet, die ab und zu aufs Fahrrad steigen.

Die südwestliche Muldenregion des vorderen Hunsrück führt von Simmern aus hinauf zur letzten Landschaftsschwelle vor dem Soonwald und hinab ins Tal des Simmerbaches bei Gemünden. Erneut steigt sie an hinauf nach Kirchberg, „der Stadt auf dem Berge“, um sich von hier zurück nach Simmern zu wenden. Eine ideale Einstiegstour zum Kennenlernen der Hunsrückhochfläche.

SEHENSWERT → **Simmern:** Schmiedelpark, Hunsrückmuseum im Neuen Schloss und Schinderhannesturm – **Gemünden:** Schloss (nur von außen zu besichtigen) – **Dickenschied:** Grab des KZ-Opfers Pfarrer Schneider – **Kirchberg:** Marktplatz, Michaelskirche, Heimatmuseum. **TIPP** → Als Rundtour an jedem Unterwegsort zu beginnen.

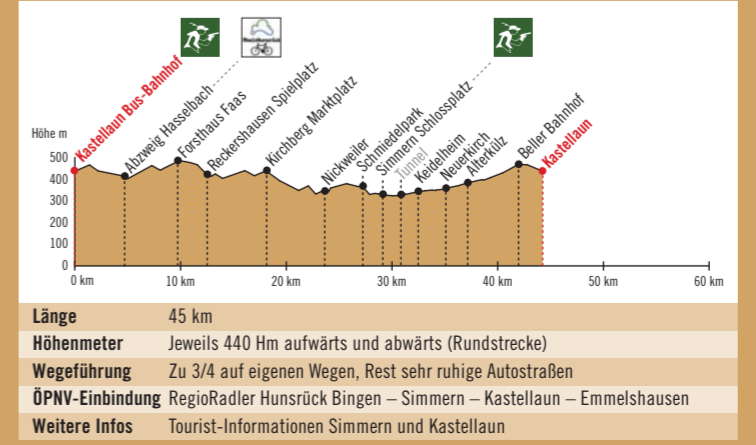


9 Hunsrück-Familienerlebnis-Tour

Als Ganztagestour für alle geeignet, die ab und zu aufs Fahrrad steigen.

Die westliche Schleife zeigt die spielerischen Erlebnis-Attraktionen der Region – immer zugleich Rastplätze in schönster Lage. Bei Reckershausen das weite, in einer Talaua am kleinen Schwimmbad angelegte Erlebnis-Spielfeld, kurz vor Simmern den Schmiedel-Park und in Kastellaun den Walderlebnis-Park. Vorher und kurz vor der Halbtzeit wird auch Kircheng noch ein Besuch abgestattet.

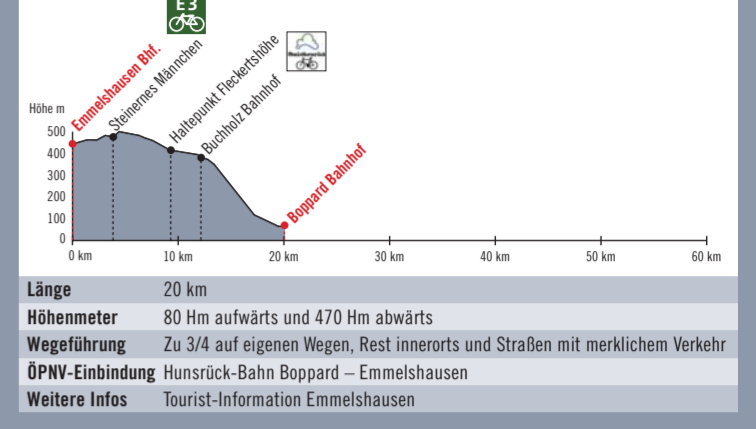
SEHENSWERT → **Kastellaun:** Burg mit Haus der regionalen Geschichte, Altstadt und Natur-Erlebnispark mit Kyrrliffpfad – **Reckershausen:** Natur-Spielfeld mit Schwimmbad – **Kircheng:** Historischer Marktplatz – **Simmern:** Schmiedelpark, Hunsrückmuseum im Neuen Schloss und Schinderhannesturm. **TIPP** → Als Rundtour in beide Richtungen und an jedem Unterwegsort zu beginnen.



4 Hunsrück-Rhein-Höhen-Tour

Einfache 2-Stunden-Tour auf teilweise etwas größeren Waldwegen

Bevor es vom Hunsrück hinab ins Rheintal geht, zieht sich eine Landschaftsschwelle von Nord nach Süd. Auf diesem Höhenrücken führt diese Tour überwiegend im Wald nach Buchholz und dann talwärts im Mörderbachtal nach Boppard, von wo die Hunsrückbahn Radler und Räder zurückbringt auf die Höhe. **SEHENSWERT** → **Steinernes Männchen:** Alter Rastplatz mit Wegekreuz – **Mörderbachtal:** Ruhiges Kerbtal im dichten Wald mit Sicht aufs Hubertus-Viadukt der Hunsrückbahn – **Boppard:** Thonet-Stadtmuseum (gratis), herausfordernder Kletterparcours, Sesselbahn (mit Radtransport). **TIPP** → In Boppard mit der Sesselbahn zum Viersenblick – das Rad fährt mit und steil auf Asphaltweg talwärts.

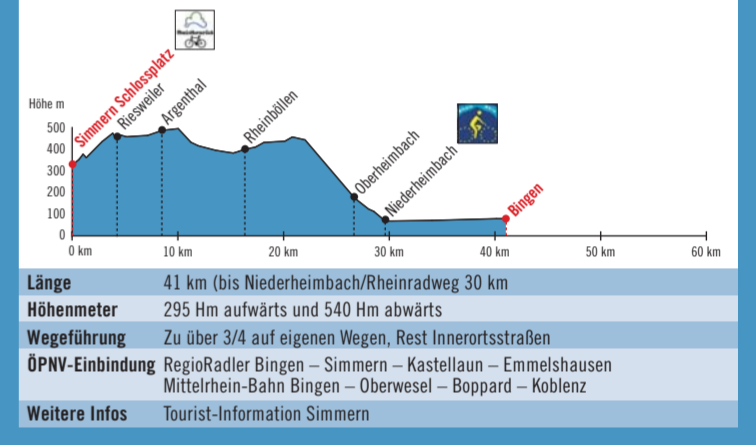


5 Hildegard von Bingen-Tour

Als noch einfache Ganztagestour für alle geeignet.

Das südliche Mittelrheintal ist das Ziel dieser Tour, die zuerst aus der Simmerer Mulde hinauf nach Riesweiler und im weiten Schwung hinab nach Rheinböllen führt. Noch einmal steigt die Strecke an auf die Rheinhöhen und senkt sich dann rasant ab in die Weinorte am Rhein. Das letzte Viertel läuft unmittelbar neben dem Rhein auf dem Uferweg mitten nach Bingen zur Mündung der Nahe in den Rhein. Zurück nach Simmern anstrengungslos per RegioRadler!

SEHENSWERT → **Argenthal:** Waldsee (1,5 km abseits) – **Rheinböllen:** Hochwildschutzpark (2,5 km abseits) – **Niederheimbach:** Burg Sooneck (1,3 km Anfahrt mit 80 Hm) – **Bingen:** Museum am Strom mit Hildegards-Schwerpunkt (am Radweg). **TIPP** → Ideale Rad-Bus-Kombination.

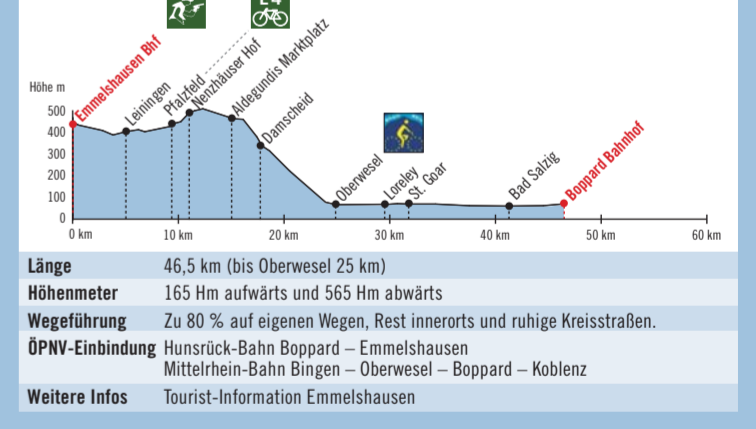


6 Loreley-Tour

Als sehr einfache Ganztagestour für alle geeignet.

Rad-Schiff-Bahnkombination vom Hunsrück zum Mittelrhein. Mit nur einer kurzen Steigung geht's auf die Rheinhöhen, vorbei am historischen Aldegundis-Marktplatz talwärts nach Damscheid und durchs idyllische Niederbachtal nach Oberwesel. Per Rad oder auf dem Schiff direkt an der Loreley vorbei über St. Goar nach Boppard zur Hunsrückbahn, die den Radlern alle Höhenmeter bequem abnimmt.

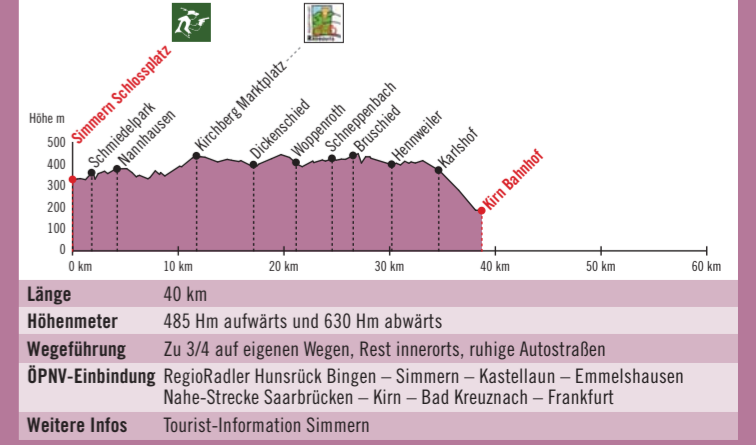
SEHENSWERT → **Pfalzfeld:** Bahnhof, Flammensäule – **Aldegundis-Marktplatz:** Idyllischer Waldrastplatz – **Niederbachtal:** Rühiges Seitental des Rheins – **Oberwesel:** Begehbare Stadtmauer, Kulturhaus, Liebfrauenkirche – **St. Goar:** Burg Rheinfels – **Boppard:** Thonet-Stadtmuseum (gratis). **TIPP** → Rad-Schiff-Bahn-Kombination. Alternativ-Touristenart: Von Kastellaun über den Schinderhannes-Radweg nach Pfalzfeld.



10 Hunsrück-Nahetal-Tour

Als Ganztagestour für alltagsgeübte Radler geeignet.

Schöner ist vom Hunsrück nicht ins Nahetal zu gelangen als über diese alles zeigende Verbindung zwischen den Hunsrückhöhen und der Nahe. Neben Simmern, Kircheng sowie Kirm werden viele kleine Ortschaften durchradelt und herausragende Plätze besucht werden, dazu immer wieder Ausblicke über die weiten Waldhöhen von Idarwald, Lützelsohn und Soonwald. **SEHENSWERT** → **Simmern:** Schmiedelpark, Hunsrückmuseum im Neuen Schloss und Schinderhannesturm. – **Kircheng:** Historischer Marktplatz – **Dickenschied:** Grabdenkmal des KZ-Opfers Pfarrer Schneider – **Woppenroth:** Filmort von HEIMAT – **Schneppenbach:** Schmidtburg, Besuchergrube Herrenberg und Keitensiedlung (ca. 3 km abseits) – **Kirm:** Historischer Ortskern. **TIPP** → Rückfahrt über den Nahaerweg (knapp 60 km) oder abkürzend per Bahn nach Bingen und im Regio-Radler bequem nach Simmern.



Liebe Radler,

einstmals trieb der Räuberhauptmann Schinderhannes sein Unwesen zwischen Rhein und Nahe, weil ihm die hiesige Region eine Vielzahl an sicheren und idyllischen Verstecken bot. Heutzutage ist das Fahrrad das ideale Mittel, das Schinderhannes-Land auf ausgewiesenen Radrouten zu „erobern“. In diesem kleinen Radwanderführer haben wir unsere schönsten Strecken mit allen notwendigen Informationen für Sie zusammengestellt.

Viel Spaß bei Ihren Ausflügen wünschen die Tourist-Informationen Emmelshausen, Kastellaun und Simmern/Hunsrück!

Emmelshausen: Zentrum am Park



Simmern: Schinderhannesturm



Kastellaun: Burg



Schinderhannes-Radweg

Windungsreiche, ebene Strecke über die weiten Hunsrückhöhen. Wie geschaffen zum genussvollen Dahinrollen und Genießen der abgeflachten Hunsrücker Höhenlandschaft.

Auf der einstmals für die Dampfloks gebauten Trasse der Hunsrückbahn rollen heute Radler in idealer Streckenführung. Im Verlauf großer Schwüngen und Schleifen präsentiert sich die herb-anmutige Landschaft wie im Bilderbuch. Dank der Ingenieurskunst der Bahnerbauer erfahren Sie eine nahezu ebene Strecke.

Mit einer Länge von 38 km zwischen Emmelshausen und Simmern/Hunsrück ohne Anstiege führt die Strecke ausnahmslos auf einer asphaltierten Route und vollständig auf der Trasse der ehemaligen Hunsrückbahn. Diese Tour ist ideal für alle Freizeitradler, Familien und Gruppen, auch optimal als Skaterstrecke.

Besonders sehenswerte Ziele: Simmern, Neuerkirch, Kastellaun, Pfalzfeld und Emmelshausen.

Touren-Empfehlungen: **6** **7** **9**



Schinderhannes-Untermosel-Radweg

Über die weiten Hunsrückhöhen zieht sich der Radweg hoch übers Land und verläuft genau über den Höhenrücken zwischen Ehrbachklamm und Baybachtal. Weite Aussichten hinüber ins Maifeld und in die Eifel wechseln mit hunsrücktypischen Ortschaften. Nach zwei Dritteln der Strecke geht es schließlich in rasanter Fahrt hinab zum Moselort Burgen.

Der Radweg ist 21 km lang mit einem Höhenunterschied von 120 Metern zur Mosel und 390 Metern in den Hunsrück. Alle Wege sind asphaltiert und verlaufen fernab vom Verkehr. Diese Tour ist talwärts für alle geeignet, aber zurück auf den Hunsrück wegen des starken Anstiegs recht anspruchsvoll. Nutzen Sie für den Anstieg einfach den „RegioRadler Untermosel“!

Besonders sehenswerte Ziele: Agrarmuseum in Emmelshausen; Minigolfplatz in Gondershausen; Intarsienmuseum in Mermuth; Waldforum „Roskerbach“ in Beulich; Schwengelbrunnen und Jakob-Kneip-Museum in Morshausen.

Tour-Empfehlung: **2**



Schinderhannes-Soonwald-Radweg

Er ist die südliche Fortsetzung des Schinderhannes-Radweges und führt in die Region des Naturparks Soonwald-Nahe. Von Simmern geht es hinauf auf die erste Soonwaldschwelle, ab dann im flachen Verlauf über Tiefenbach und Mengerschied nach Gemünden, teilweise auf der ehemaligen Bahntrasse.

Dieser Radweg zwischen Simmern und Gemünden ist 16 km lang. Von Simmern nach Gemünden sind es ca. 200 Höhenmeter und von Gemünden nach Simmern ca. 250 Höhenmeter auf durchgängig asphaltiertem Weg auf eigener Strecke fernab vom Verkehr.

Die Tour ist für alle geeignet und auch für Skater zu empfehlen. Allerdings gibt es eine längere Steigung nach Riesweiler hinauf.

Besonders sehenswerte Ziele: Neues Schloss, Hunsrückmuseum und Schinderhannesturm in der Kreisstadt Simmern; Feuchtbiotop Sargenroth und Naturinformationszentrum zum Thema „Holz und Wald“; alter Ortskern und Schloss in Gemünden.

Tour-Empfehlung: **5** **8**



Hunsrück-Mosel-Radweg

Ideale Ausflugstrecke und optimale, weil sehr ruhige Verbindung zwischen Hunsrück und Mosel. Teils im Tal, teils auf der weiten Höhe schlängelt sich der Radweg durch die Altstadt von Kastellaun, durch Mannebach und Sabershausen sowie an Petershäuserhof vorbei bis nach Lieg, wo die rasante Abfahrt ins Lützbachtal nach Lütz und zur Mosel beginnt. Die Länge des Radweges beträgt 30 km. Bis zur Mosel sind es ca. 150 Höhenmeter. Der Anstieg in den Hunsrück beträgt ca. 500 Höhenmeter. Die Strecke besteht aus 24,5 km Wirtschafts-, Forst- und Radwegen und 5,5 km aus ruhigen Straßen. Bis auf 1 km (fester Waldweg) ist alles asphaltiert. Talwärts ist diese Tour für alle geeignet. Wegen starkem Anstieg auf dem Rückweg auf den Hunsrück eventuell den „Freizeitbus Hunsrück-Mosel“ nutzen.

Besonders sehenswerte Ziele: Burg mit Haus der regionalen Geschichte, Altstadt sowie Kyrrilpfad und Natur-Erlebnispark in Kastellaun; Erlebnisfeld am Radweg und Zwillingsbaum aus dem Film „HEIMAT“ (500 m außerhalb) in Mannebach; etliche Kapellen und Kirche Petershäuserhof auf dem Weg zur Mosel; idyllischer Bachlauf und alte Bürgerhäuser in Lütz; Castor-Kirche „Mosel-Dom“, Museum und historische Bauwerke in Karden.

Tour-Empfehlung: **1**



KASTELLAUN

Ferienregion über Rhein und Mosel

Tourist-Information
Ferienregion Emmelshausen
Rhein-Mosel-Straße 45 (Am Kreisel)
56281 Emmelshausen
Telefon 06747 93220
Telefax 06747 932222
E-Mail info@das-zap.de
www.rhein-mosel-dreieck.de



Tourist-Information
Ferienregion Kastellaun
Marktstraße 16
56288 Kastellaun
Telefon 06762 401873 oder 401698
Telefax 06762 401872
E-Mail kastellaun@tkn-rlp.de
www.kastellaun.de
www.stadt-kastellaun.de

Tourist-Information im Neuen Schloss
Ferienregion Simmern
Brühlstraße 2
55469 Simmern
Telefon 06761 837296
Telefax 06761 837299
E-Mail tourist-info@vgvsim.de
www.simmern.de



Die Aufstiegshilfen Bahn RegioRadler, Freizeitbus-Busse ...

... sind die ideale Kombination für den nächsten Hunsrück-Ausflug: Sie bringen Groß und Klein mitsamt den Fahrrädern von den Tälern auf die Hunsrückhöhen.

Die Hunsrückbahn Boppard – Emmelshausen ist die steilste Eisenbahnstrecke Deutschlands und Ganzjahresverbindung vom Rhein zum Hunsrück. Durch fünf Tunnels und über zwei Viadukte geht die Fahrt in nur 25 Minuten im Stundentakt auf die Höhe.

Der RegioRadler Hunsrück ist die „Aufstiegshilfe“ vom Rhein bei Bingen hinauf zu uns ins Schinderhannes-Land. Immer samstags, sonn- und feiertags werden von April bis Oktober im speziell umgebauten Radlerbus Radler und Räder auf die Höhe oder ins Rheintal transportiert.

Der RegioRadler Mittelrhein stellt eine weitere Verbindung zwischen dem Welterbe Mittelrheintal und dem Hunsrück her. An allen Tagen, auch samstags, sonn- und feiertags, bringt er von April bis Oktober morgens und spätnachmittags Wanderer und Radler von Oberwesel und St. Goar nach Emmelshausen auf die Hunsrückhöhen.

Der RegioRadler Untermosel verbindet den Mosel-Radweg mit dem Schinderhannes-Radweg. Von April bis Oktober können an allen Tagen montags bis sonntags in einer Früh- und einer Spätfahrt Wanderer und Radler von Treis-Karden an der Mosel auf die Höhe nach Emmelshausen gelangen. Anmeldung empfohlen: **Tourist-Information Emmelshausen, Telefon 06747 93220.**

Der Freizeitbus Hunsrück-Mosel fährt täglich und ohne feste Fahrzeiten auf Vorbestellung von Treis-Karden/Mosel nach Kastellaun. Flexibel und ganz nach Ihren Wünschen! Bei einer Anmeldung ab 4 Personen wird speziell für Sie ein PKW (auf Wunsch mit Radanhänger) eingesetzt. Selbstverständlich fährt der PKW auch mit 2 Personen für den 4-Personen-Preis. Eine Anmeldung ist jeweils einen Werktag vorher bis 16 Uhr erforderlich. Fahrpreise und Anmeldung bei **Reuter Reisen, Treis-Karden, Telefon 02672 93620**

Der Freizeitbus Hunsrück-Simmern bringt Radler und Räder von Zell/Mosel und Kirn/Nahe nach Simmern. Er ist ein „Aufstiegs-Service auf Anruf“ und fährt ganzjährig an allen Tagen auf Vorbestellung mit flexiblen Abfahrtszeiten nach Ihren Wünschen. Eine Anmeldung ist jeweils einen Werktag vorher bis 16 Uhr erforderlich. Fahrpreise und Anmeldung bei **Geiss Reisen, Pleizenhausen, Telefon 06761 2895**



Hunsrück-Radweg

„Nahe, Mosel, Saar und Rhein schließen rings den Hunsrück ein.“ Und genau mittendurch führt der neue Hunsrück-Radweg vom Rhein zur Saar und ist somit die repräsentative Radstrecke dieser Region. Nach dem Aufstieg aus dem Rheintal entlang der nördlichen Ausläufer des Binger Waldes quert er Rheinböhlen, hält sich nördlich des Soon- und Idarwaldes nach Simmern, Kirchberg und Morbach, führt auf windungsreichem Weg hinauf zum Erbeskopf im Hochwald und rollt am Schwarzwälder Hochwald entlang hinab zur Saar. Die 150 km lange Radroute verläuft überwiegend auf eigenen Wegen. Die Gesamtstrecke ist zu 90 Prozent asphaltiert, der Rest sind gut befahrbare Forstwege.

Als Mehrtagestour für alle Alltagsgeübte ist sie die optimale Hunsrück-Kennenlern-Strecke.

Besonders sehenswerte Ziele: Hunsrückmuseum im Neuen Schloss, Schinderhannesturm und Schmiedelpark in der Kreisstadt Simmern; Marktplatz und Michaelis-Kirche in Kirchberg; Museum Belginum bei Morbach; Hunsrückhaus auf dem Erbeskopf.

Touren-Empfehlungen: **5 7 8 9 10**



Rad-Aktiv-Routen im Hunsrück

Zwischen Saar und Rhein laden seit 2007 insgesamt neun untereinander verbundene Hunsrück-Rad-Aktiv-Rundtouren (beschildert als H 1 bis H 9) zu besonders intensiver Naturerfahrung auf dem Fahrradsattel ein: Auf ruhigen Wald- und Wirtschaftswegen sind die Radler immer mittendrin in der Mittelgebirgsregion des Hunsrück.

H7 Simmerns geografische Höhen und Tiefen zwischen Simmerbach und den Gipfeln des Naturpark Soonwald-Nahe: Simmerns Lage am nördlichen Rand des Soonwaldes verlangt geradezu nach einer Runde hinauf zu den Naturpark-Soonwaldgipfeln. Die 63 km lange Tour auf überwiegend nicht asphaltierten Wegen bietet alles: Von vielfältigen Talabschnitten bis zu herrlich langen Waldwegen und überraschenden Weitblicken. Mit ca. 1000 Höhenmetern ist sie für sportliche Alltagsradler gut zu schaffen.

H9 Kastellauner Rad-Aktiv-Achter aus Tal- und Höhenrunde: Die nördliche „Talrunde“ (22 km, 450 Höhenmeter, 75 Prozent nicht asphaltiert) senkt sich zweimal tief hinab und muß daher auch zweimal wieder auf die Höhe. Die südliche „Höhenrunde“ (19,5 km, 200 Höhenmeter, 55 Prozent nicht asphaltiert) ist eine ideale Einstiegsstrecke für Neulinge, zum Üben und für erholsames Radfahren in der Natur. Tal- und Höhenrunde sind in Kastellaun am Schinderhannes-Radweg miteinander verknüpft.

Weitere Informationen für Radtouren im Schinderhannesland



Radtourenkarte
Rhein-Hunsrück

Maßstab 1 : 75 000

5,90 Euro



RadAktiv-
Tourenbook

Den Hunsrück auf
neun spannenden
RadAktiv-Routen
entdecken

7,90 Euro



Radwege
in die HEIMAT

Radwanderwege
zu Drehorten von
HEIMAT 1 und 3

Gratis



Raderlebniskarte
Eifel-Mosel-Hunsrück

mit Routen und
Fahrplänen
aller RegioRadler

Gratis



Radwanderführer
„Nahe-Hunsrück-Mosel“
mit Schinderhannes-Radweg

Maßstab 1 : 50 000

8,60 Euro



„Der Schinderhannes-Radweg“
im Hunsrück

Landschaftsentstehung
und Besiedlungsgeschichte

4,- Euro

Radverleih

Emmelshausen
Tourist-Information
Tel. 06747 93220

Kastellaun
Gasthaus „Zum Bahnhof“
Tel. 06762 7280

Simmern
Bergschlösschen
Tel. 06761 9000

BurgStadt Hotel
Tel. 06762 4080-0

Ausführliche Informationen
zu allen Radwegen unter

radwanderland.de

RADFAHREN IM SCHINDERHANNES-LAND



VOM HUNSRÜCK
AN MOSEL, RHEIN UND NAHE

